

De Nübbeler Uhl

Die Zeitung für das Eiderdorf

„Kinder an die Macht“

Der Songtitel von Herbert Grönemeyer scheint aktueller denn je zu sein.

Da taucht vor einem Jahr in Schweden ein Mädchen auf, dass jeden Freitag vor dem Parlament sitzt, bewaffnet mit einem Pappschild auf dem zu lesen ist: „Skolestrejck för Klimatet“.

Dass ein Jahr später, Zehntausende alleine in Schleswig-Holstein und mehr als eine Millionen auf der ganzen Welt am 20. September 2019 zusammenkommen um für mehr Klimaschutz zu protestieren, ist unglaublich. Unter dem Motto: „Fridays for Future“ demonstrieren die Jugendlichen nicht nur in den Industriestaaten, wie in den USA, Großbritannien oder Japan sondern auch in Kasachstan, Honduras oder der Elfenbeinküste. In mehr als 150 Ländern gehen die Jugendlichen auf die Straße.

Längst ist Greta von ihrem Stammplatz vor dem schwedischen Parlament auf komfortablere Sitzgelegenheiten umgestiegen. Sie ist Gast bei internationalen Foren, wie zum Beispiel dem Weltwirtschaftsforum in Davos Anfang des Jahres oder dem UN-Klimagipfel im September in New York.

Schonungslos rechnet Greta mit den Politikern ab, die ihrer Meinung nach jahrzehntelang zu wenig für den Klima- und Umweltschutz getan haben.

Auch eine repräsentative Umfrage in Deutschland zeigt: Für knapp drei Viertel der Befragten ist der Klimawandel ein wichtiges Thema und eine der großen Herausforderung unserer Zeit. Zu den drängen

sten Problemen gehören Plastik in den Meeren (63 Prozent), Erderwärmung (55 Prozent) und die Abholzung der Wälder (44 Prozent). Fast die Hälfte der Befragten stimmt Gretas Aussage „Unser Haus steht in Flammen“ zu.

Die große Klima-Demonstration weltweit am 20. September 2019 hat eindeutig gezeigt, wie viele Menschen sich einen besseren Schutz der Umwelt wünschen. Nicht nur Angela Merkel, sondern alle Koalitionsspitzen würdigten die jungen Klima-Aktivisten und räumten ein, dass „sie aufgerüttelt“ worden sind.

Ob der ausgehandelte Marshallplan beim Klimakabinett ausreichen wird, um die Klimaschutzverpflichtungen einzuhalten, wird sich zeigen.

Fest steht, wir müssen alle umdenken. Viele Befragte geben an, für das Klima auf Flüge zu verzichten und im Alltag darauf zu achten, wie sie die Umwelt schützen können. Das zeigt sich auch beim Thema Ernährung. Fast jeder Zehnte verzichtet der Umwelt zuliebe auf tägliche Fleischmahlzeiten oder auf Avocados und Thunfisch. 15% essen zwar Avocados, haben aber ein schlechtes Gewissen dabei, weil pro Avocado rund 1000 Liter Wasser verbraucht wird.

Schon die Entscheidung, Mehrwegbecher statt Einwegbecher zu benutzen, ist ein weiterer Schritt in



die richtige Richtung. Es gibt für jeden unglaublich viele Möglichkeiten, Umweltschutz zu betreiben.

Fest steht: Die politischen Forderungen für den Klimaschutz werden lauter und das Konsumverhalten nachhaltiger. Und das ist gut so.

Der Erfolg von Greta, der schwedischen Schülerin, hat einer Generation gezeigt, dass jeder die Macht hat, etwas zu bewegen. Viele glauben, dass jeder Einzelne im Alltag einen positiven Einfluss auf die Umwelt nehmen kann.

Und obwohl einige das Thema „Fridays for Future“ langsam nervt, geben sie zu, dass Greta Thunberg ein beeindruckendes Mädchen ist.

Ihre Doris Riebeling

**SPD
Nübbel
kompetent
und
bürgernah**

Bericht aus der Gemeinde

Am 23. September 2019 fand die Sitzung der Gemeindevertretung statt. **Die Bürgermeisterin berichtete** unter anderem über den Wasserrohrbruch am 10.09.2019 in der Straße Petersburg. Sollten Bürgerinnen und Bürger einen Rohrbruch in ihrer Wohngegend bemerken, erreicht man den Notdienst des WBV jederzeit unter der Telefonnummer **04333-997 10**.

Ab dem **21.10.2019** wird der **Norderfelder Weg für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden**, da der WBV Mitteleider die Trinkwasserleitung erneuern wird.

Der Sportplatz in Nübbel bereitet seit dem Sommer große Sorgen. **Der Rasen weist erhebliche Schadstellen auf.** Dies ist die Folge von Abfraß durch Engerlinge, die kurz unterhalb der Grasnarbe leben. Leider gibt es kein wirksames Mittel gegen die Larven. Erst nach dem Schlüpfen der Junikäfer im nächsten Frühsommer kann ein spezielles Mittel aus Fadenwürmern ausgebracht werden, das die neuen Eier vernichtet. Durch die Engerlinge werden große Schwärme Krähen angelockt, die ebenfalls erhebliche Schäden an der Grasnarbe verursachen. Inzwischen wurden drei Einsätze mit einem Falkner und seinem Bussard durchgeführt. Pro Besuch entstehen so Kosten in Höhe von 230 Euro. Die Gemeindevertretung stimmt der weiteren Beauftragung des Falkners in der Zuständigkeit der Bürgermeisterin bis zu einer Höhe von 2.500,00 € zu. Sollte das Problem dann immer noch nicht behoben sein, muss darüber weiter beraten werden.

Die Sanierung der Schultoiletten soll nach dem erstellten Leistungsverzeichnis der Fa. Schleth ausgeschrieben werden. Die Vergabe soll an ein Generalunternehmen erfolgen mit Gesamtgewährleistung. Zur Abgabe eines Angebotes sollen die Firmen Schleth (Nübbel), Möller

(Fockbek), Grimm Bau (Elsdorf-Westermühlen) und Claußen(Hohn) aufgefördert werden.

Die Gemeine Nübbel beauftragt den Planer Thöming aus Elsdorf-Westermühlen mit der **Umrüstung der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Nübbel (kompletter Austausch auf LED)**. Hierbei sind die nächste Fördermittelperiode zu berücksichtigen und die Fördergelder zu beantragen.

Freibad

Das Nübbeler Freibad muss dringend saniert werden. Die Pläne hat Risse, so dass ein erheblicher Wasserverlust entsteht und auch die Rinnen müssen erneuert werden. Die Gemeindevertretung beschließt, das Planungsbüro Bockholdt aus Albersdorf zu beauftragen, ein Sanierungsgutachten bis Mitte nächsten Jahres zu fertigen. Die Kosten werden sich zwischen 3.000 € und 5.000 € + MwSt. belaufen.

Die Mittel für die Anträge der Kinderstube Nübbel werden im Haushaltsnachtrag bereitgestellt und die Mittel für die Schaffung einer zusätzlichen Krippen-gruppe ab 01.08.2020 im Haushalt 2020 eingeplant.

Das **Betreuungsgeld** für die Mitarbeiterinnen in der Mittagsbetreuung der Grundschule in Höhe von 4.000,00 € wird von der Gemeinde übernommen.

Für das Gebiet Nördlich Alte Werftstraße, zwischen der vorhandenen Bebauung Alte Werftstraße 3-11 im Westen und Alte Werftstraße 17-19 im Osten wird der **Bebauungsplan Nr. 16 „Nördlich alte Werftstraße“** aufgestellt. Ziel der Planung ist die Ausweisung von Wohnbaugrundstücken.

Die Gemeindevertretung Nübbel stimmt dem Nachtragshaushalt 2019 der Gemeinde Nübbel 2018

in der von der Verwaltung vorgelegten Form zu.

Bei den Vorgesprächen zum Erntedankfest wurde beklagt, dass kein **Zelt** zur Verfügung steht und beschlossen, bei der Bürgermeisterin anzufragen, ob die Gemeinde ein Zelt für die Vereine und Verbände anschaffen könnte. Die Schmiedefreunde würden sich der Organisation des Zeltverleihs annehmen. Es wurde im Rahmen der alleinigen Entscheidungsbefugnis der Bürgermeisterin einstimmig befürwortet, dass der **Heimatverein 2.500 € für die Anschaffung eines Zeltes erhalte**. Hierfür übernehmen sie die Koordinierung der Vergabe des Zeltes.



Am 02.07.2019 reisten 5 Nübbler nach Moskau, besuchten u.a. auch einen alten Nübbler, der seit 30 Jahren dort wohnt und hissten auf seinem Boot die Nübbler Flagge.

Denkt an den Lebendigen Adventskalender. Beim Bäcker Teilnahme eintragen!!!

Wichtige Termine

Oktober

- 06.10. Erntedank-Gottesdienst um 11 Uhr anschließend Erntedankfest mit allen Vereinen Gemeinderaum und Außenbereich Kirche
- 08.10. Senioren-Computerclub 9.00 Uhr Ole Kass
- 13.10. Angelsportverein Arbeitsdienst mit Essen 9.00 Uhr Grillplatz mit Grillgut
- 14.10. 16.00 - 19.30 Uhr DRK Blutspende Gemeinderaum Kirche
- 15.10. Senioren-Computerclub 9.00 Uhr Ole Kass
- 22.10. Senioren-Computerclub 9.00 Uhr Ole Kass
- 25.10. SoVD Herbstfest mit Bingo 18.00 Uhr Gemeinderaum Kirche
- 29.10. Senioren-Computerclub 9.00 Uhr Ole Kass
- 30.10. Sozial-, Kultur- und Schulausschuss mit Veranstaltungskalender 18.30 Uhr Ole Kass

November

- 04.11. Bauausschuss, 19.30 Uhr Ole Kass
- 05.11. Senioren-Computerclub 9.00 Uhr Ole Kass
- 08.11. Laternenfest Kinderstube 17.00 - 20.00 Uhr Kinderstube
- 11.11. Finanzausschuss 19.30 Uhr Ole Kass
- 12.11. Senioren-Computerclub 9.00 Uhr Ole Kass
- 15.11. Laternenumzug Freiwillige Feuerwehr Musikzug, 19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
- 16.11. Senioren-Computerclub 9.00 Uhr Ole Kass
- 22.11. Neugeborenen-Begrüßung 15.30 Uhr, Ole Kass
- 26.11. Senioren-Computerclub 9.00 Uhr Ole Kass
- 30.11. Tannenbaum-Lichterfest 16.00 Uhr Museums-schmeed

Dezember

- 01.12. SPD: Beginn „Lebendiger Adventskalender“ bei verschiedenen Familien im Dorf
- 01.12. Adventskonzert Freiwillige Feuerwehr Musikzug 15.00 Uhr, Kleine Turnhalle
- 02.12. Sitzung Gemeindevertretung 19.30 Uhr Ole Kass
- 03.12. Senioren-Computerclub 9.00 Uhr Ole Kass
- 05.12. Seniorennachmittag DRK 15.00 Uhr Gemeinderaum Kirche
- 07.12. CDU Tannenbaumverkauf 16.00 Uhr Halle Frank Thiel
- 10.12. Senioren-Computerclub 9.00 Uhr Ole Kass
- 17.12. Senioren-Computerclub 9.00 Uhr Ole Kass
- 24.12. Weihnachtslieder im Dorf Freiwillige Feuerwehr, Musikzug ab 13.00 Uhr

Jetzt ist Zeit für Kürbissuppe

Ganz einfach zu machen und super lecker. (für 4 Personen)

- 1 Hokaido Kürbis (ca. 1 Kg.)
- 2 l Gemüsebrühe
- 4 mittelgroße Zwiebeln
- 30 g Ingwer
- 1 Apfel
- 4-5 Knoblauchzehen.

Den Kürbis nur waschen, nicht schälen. Kürbis, Zwiebeln, Ingwer, Apfel und Knoblauch würfeln und anschwitzen. Die Brühe hinzu und mit dem Zauberstab pürieren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Wer mag, kann frische Krabben hineintun.



Lebendiger Adventskalender 2019

Auch in diesem Jahr wird es wieder den Lebendigen Adventskalender geben. Für viele Mitbürger eine gute Gelegenheit, mit Nachbarn und Freunden oder Neubürgern bei Glühwein und Keksen nett zu plaudern.

Beim Bäcker liegt der Adventskalender ab sofort aus. Dort kann sich jeder eintragen, der am Lebendigen Adventskalender mitmachen möchte.

Wie in jeden Jahr gilt: Der Gastgeber sorgt für Glühwein, die Gäste bringen den eigenen Becher und einige Naschies mit.

Start ist jeweils 18.00 Uhr. Der SPD-Ortsverein hofft auf rege Beteiligung und freut sich auf nette Gespräche.

Impressum

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Nübbel
Redaktion: Doris Riebeling, Tel.: 63628
e-mail: doris.riebeling@gmx.de
Bank: V u. R-Bank, RD
IBAN DE652146360300054116
Besuchen Sie uns unter:
www.spd-net-sh.de/rdeck/nuebbel

Denkt an den Lebendigen Adventskalender. Beim Bäcker Teilnahme eintragen!!!

Quer durch...

Erntedankfest in Nübbel 6. Oktober 2019

Um 11.00 Uhr startete das Erntedankfest mit einem Gottesdienst mit den Pastoren Ente und Westbrock in der Petruskirche. Die Erntekrone wurde von Christiania Dau und Marlon Mönnich in die Kirche gebracht und aufgehängt.

Wie jedes Jahr hatte der SHHB-Nübbel die Federführung und Ausgestaltung des Erntedankfestes auf dem Parkplatz der Kirchengemeinde und im Kirchengemeineraum übernommen. Wie immer gab es reichlich zu essen und zu trinken. Leckere Gulaschsuppe, Grillwurst mit verschiedenen Salaten, an der Milchbar Milch mit Schuss, und der ASV bot frisch geräucherte Forellen zum mitnehmen an.

Die Kinder hatten Gelegenheit, Stockbrot zu backen, und im Gemeineraum der Kirche bot das DRK Unmengen an Kuchen und Torten an, die von fleißigen Nübblerinnen gespendet waren. Im Weltladen verkauften Kinder fair

gehandelte Waren, es gab einen Kinderbasteltisch und der Verein „Aktiv für Kinder in Nübbel“ hatte gewettet, dass die Nübbler Kinder es nicht schaffen, bis 13.00 Uhr 100 selbstgebastelte Herbstfiguren an den Stand am Gemeindehaus zu bringen. Die Wette hat er verloren, denn schon 1/2 Stunde früher standen 110 Herbstfiguren im Regal. Der Wetteinsatz, ein mobiler Eiswagen, kommt nächstes Jahr

zum Vogelschiessen, und die Kinder bekommen ein kostenfreies Eis.

Der Überschuss des diesjährigen Erntedankfestes geht zur Hälfte an die Kinderstube Nübbel, die auch für die hübsche Tischdekoration zur Kaffeetafel sorgte und zur anderen Hälfte als Zuschuss für ein Zelt der Gemeinde, das an die ortsansässigen Vereine und Verbände verliehen werden kann.



Foto oben:
Gottesdienst mit den Pastoren Ente und Westbrock

Foto rechts:
Kinderbasteltisch

Foto links: Stockbrot über Grillkohle

Foto unten links:
Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikzug der FF-Nübbel

Foto unten rechts:
Das Wetter spielte mit, und das Fest wurde gut besucht.

Alle Fotos Ernst Traulsen.

